

Wer einen friedlichen und im Glücke befindlichen Mann auf den Weg des Unglücks bringt, der wird ohne allen Zweifel in allen Wiedergeburten unglücklich sein.

अविवेकिनि भूपाले नश्यन्ति गुणिना गुणाः ।

प्रवासरसिके काले यथा साध्याः स्तनोन्नतिः ॥ २५४ ॥

Wenn ein Fürst keine Einsicht hat, sind alle Vorzüge eines vorzüglichen Mannes umsonst da, gleichwie der schwellende Busen eines treuen Weibes, wenn der Geliebte Gefallen daran findet ausser dem Hause zu leben.

अविग्रामं वहेद्भारं शीतोन्नं च न विन्दति ।

ससंतोषस्तथा नित्यं त्रीणि शिञ्जेत गर्दभात् ॥ २५५ ॥

Ohne auszuruhen trägt er eine Last, empfindet weder Hitze noch Kälte und ist stets zufrieden: diese drei Dinge lerne man vom Esel.

अविश्वासं सदा तिष्ठेत्संधिना विग्रहेन च ।

द्वैधीभावं समाश्रित्य पापे शत्रौ बलीयसि ॥ २५६ ॥

Einem bösen und mächtigen Feinde gegenüber verhalte man sich stets misstrauisch und spiele doppeltes Spiel, indem man sich sowohl zum Frieden als zum Kriege bereit zeigt.

अवृत्तिकं त्यजेद्देशं वृत्तिं सोपद्रवां त्यजेत् ।

त्यजेन्मायाविनं मित्रं धनं प्राणहृरं त्यजेत् ॥ २५७ ॥

Man verlasse eine Gegend, die keinen Lebensunterhalt gewährt; man meide einen Lebensunterhalt, der mit Gefahren verknüpft ist; man lasse von einem hinterlistigen Freunde; man entsage Schätzen, die Einem das Leben rauben könnten.

अवृत्तिव्याधिशोकार्ताननुवर्तेत शक्तिः ।

आत्मवत्सततं पश्येदपि कीटपिपीलिकाः ॥ २५८ ॥

Man gehe nach Kräften denen nach, die von Nahrungssorgen, Krankheit und Kummer gequält werden; sogar auf Würmer und Ameisen sehe man stets wie auf sich selbst.

अव्यक्तादीनि भूतानि व्यक्तमध्यानि भारत ।

अव्यक्तनिधनान्येव तत्र का परिदेवना ॥ २५९ ॥

Verhüllt ist der Anfang der Wesen, offen zu Tage liegt die Mitte, o Bhârata, wiederum verhüllt ist das Ende: wo ist da ein Grund zur Wehklage?

254) ÇÂRÑG. PADDH. RÂĠANĪTI 86 und 92. d.

साध्या स्त^० die eine Handschr., सास्ततोन्न-
ति: die andere.

255) KĀN. 70 bei HAEB. S. 318. GALAN. Varr.
131. Vgl. सिंहदेकं.

256) PAÑKAT. III, 39.

257) ÇÂRÑG. PADDH. NĪTI 40 und 41.

258) ÇÂRÑG. PADDH. SADĀKĀRA 46 und 48.

a. अवृत्ति st. अवृत्ति.

259) BHAG. 2, 28.